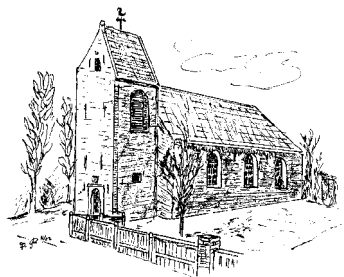


Der Bote



**Gemeindebrief
unserer Ev.-luth.
Vincenz-Kirchengemeinde
Backemoor-Breinermoor**

*Im Sommer öffnet uns Gott
seinen herrlichen Garten.*



Juni - August 2015

Zum Titelbild

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.*

*Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.*

*Ich selber kann und mag nicht ruh'n,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.*

Evangelisches Gesangbuch, 503, Str. 1.2+8

Ihre AnsprechpartnerInnen in unserer Gemeinde

Pfarramt: Pastorin Ulrike Sundermann, Tel. 04955 / 93 74 210
(am besten zu erreichen in Backemoor:
Dienstag und Donnerstag nachmittag und Mittwoch vormittag)

Küsterehepaar Jan und Inge Smidt, Backemoor, Tel. 0 49 55 / 51 89

Küsterin Ulrike Kemper, Breineremoor, Tel. 0 49 55 / 98 77 74

Organistin Erna Weber, Backemoor, Tel. 0 49 55 / 10 16

Organistin Gesa Goudschaal, Breineremoor, Tel. 0 49 55 / 44 16

Chor akzente, Kinderchor: Gesa Goudschaal, Tel. 0 49 55 / 44 16

Posaunenchor: Berend Goudschaal, Tel. 0 49 55 / 48 85

Geistliches Wort

... Wenn ein Teil leidet ...

„Flüchten müssen ist nicht leicht.“ Der das sagt, weiß, wovon er redet: als Kind kam er aus Ostpreußen, seine Familie musste alles zurücklassen. In der neuen „Heimat“ war er der Fremde, der anders sprach und „nicht von hier“ war, die anderen Kinder hielten Abstand. Viele Einheimische begegneten den Flüchtlingen mit Misstrauen. „Wir haben doch auch kaum noch etwas, so kurz nach dem Krieg,“ sagten sie – „und jetzt wollen die aus dem Osten auch noch etwas davon abhaben.“ Die Sorgen sind verständlich. Die Ablehnung nicht. „Es ist wie beim menschlichen Körper,“ schreibt Paulus in einem Brief an die Korinther. „Er bildet eine Einheit und besteht doch aus vielen Körperteilen.(...) So ist es auch mit Christus: Denn als wir getauft wurden, sind wir durch den einen Geist alle Teil eines einzigen Leibes geworden.“ Christen gehören zusammen.

Heute geschieht es wieder. Die Meere scheinen neuerdings von brüchigen Kähnen nur so zu wimmeln, beladen mit viel zu vielen Menschen, Männern, Frauen und Kindern. Ein Bild flimmert über meinen Fernsehschirm: Ein Neugeborenes wird von einem dieser Schiffe gebracht, wenige Tage alt, an Bord geboren. Was für eine Not treibt eine hochschwängere Frau zu einer solchen Reise?! Tage und Wochen in drangvoller Enge, zusammengepfercht mit Hunderten, ohne Lebensmittel, ohne Trinkwasser. Krankheiten breiten sich aus, einige sterben an Bord. Andere werden geboren. Und niemand gibt ihnen die Erlaubnis, anzukommen. Boote mit Journalisten umkreisen die hilflos Treibenden; wenn sie ihnen eine Wasserflasche zuwerfen, strecken sich hundert Arme aus, um sie aufzufangen. Die Verantwortlichen in den Ländern, vor deren Küsten solche Boote treiben, erklären: „Wir haben keinen Platz mehr. Sie dürfen nicht landen.“

Die meisten dieser Menschen sind keine Christen. Und doch spüren wir, wie uns das Leid dieser Menschen berührt. Wir gehören zusammen, weil wir alle Geschöpfe Gottes sind, weil wir dieselbe Erde teilen. Paulus sagt: „Wenn ein Teil (des Körpers) leidet, leiden alle anderen Teile mit. Und wenn ein Teil geehrt wird, freuen sich alle anderen Teile mit.“

Vor einigen Wochen fand im Langholter Gemeindehaus ein Nachmittag der Begegnung statt. Sieben Familien waren gekommen, aus dem Kosovo, aus Albanien, aus Serbien und Afghanistan. Und ebenso viele Menschen aus den umliegenden Gemeinden. Alle hatten etwas mitgebracht, es gab Kirschkuchen und gefüllte Fladenbrote – die Vielfalt war wunderbar. Die Menschen waren fröhlich, die Kinder spielten auf einem großen Teppich oder fuhren draußen mit Go-Carts herum. Auch das ist möglich! Die Flüchtlings-Organisationen vor Ort spüren eine große Hilfsbereitschaft. Und das ist gut. Wir sind ein kleiner Teil dieser großen Welt. Und der Geist Jesu Christi treibt uns, füreinander da zu sein.

Ihre/Eure Pastorin

Ulrike Sundermann

Weltgebetstag 2015 in Breinermoor

Am 6. März fand im Rahmen des Weltgebetstages auch in unserer Gemeinde ein ganz besonderer Gottesdienst statt zum Thema BAHAMAS: ein Inselstaat mit Sonnen- aber auch Schattenseiten. Die Frauen dort kämpfen mit großen Problemen wie Armut und Gewalt, doch sie erfahren auch Gottes Liebe.

In der Breinermoorer Kirche gab es etwas für alle Sinne: wir schnupperten und kosteten landestypische Früchte als Begrüßungshäppchen. Dem Auge wurde eine farbenprächtige Ausschmückung geboten, und eine Besonderheit war die Fußwaschung, die wir Mitwirkenden fühlen konnten. Alle hörten gebannt zu.

Bei Tee, Kuchen und Cocktails hatten alle Gottesdienstbesucher anschließend die Möglichkeit, sich auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen.

Silke Bleeker



Gottesdienst-Highlights im Sommer

am 14. Juni um 10.00 Uhr in Backemoor:

Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik
und dem Gospelchor Westrhauderfehn,
an der Orgel: A. Kronfeld

am 21. Juni um 9.30 Uhr in Backemoor:

plattdeutscher Gottesdienst, gehalten von H. de Buhr

am 28. Juni um 10.00 Uhr in Backemoor:

Begrüßungsgottesdienst für die neuen VorkonfirmandInnen

am 19. Juli um 10.00 Uhr in Breinermoor:

Gemeinsamer Gottesdienst im Freien
mit anschließendem Grillfest bei der Kirche

Ehepaar Öttjes geht in den wohlverdienten „Ruhestand“

Mit dem 31. Juli 2015 verabschieden sich zwei bewährte Arbeitskräfte aus ihrem Dienst in unserer Gemeinde: Harald und Rena Öttjes hören auf.

Vierundzwanzig Jahre lang hat Rena Öttjes jede Woche für rund drei Stunden die Tür des Gemeindehauses aufgeschlossen, sich mit Staubsauger und Feudel, Wischeimer und Putztüchern „bewaffnet“ und dem Schmutz im Haus den Kampf angesagt. Ihr verdanken wir es, dass sich die Gäste unserer vielfältigen Veranstaltungen, Gruppen und Kreise im Gemeindehaus wohlfühlen konnten, dass es nicht an Spülmittel, Papierhandtüchern und all den anderen wichtigen Kleinigkeiten fehlte und immer alles ordentlich und gepflegt aussah. „Ich habe die Arbeit gern gemacht,“ sagt sie, „und ein bisschen wird sie mir auch fehlen nach all den Jahren.“

Auf vier Jahre Mitarbeit in unserer Gemeinde blickt Harald Öttjes zurück: Er war seit 2011 für die Außenarbeiten zuständig, hat den Rasenmäher über die großen Flächen des Friedhofs und des Gemeindehauses geschoben, die Hecke geschnitten und im Herbst mit den Blättermassen gekämpft. „Das war oft schon fast zu viel,“ sagt er bedauernd. Beide geben ihre Arbeit nun ab.

Der Kirchenvorstand bedankt sich im Namen unserer Gemeinde ganz herzlich und wünscht dem Ehepaar Öttjes Gottes Segen für den „Ruhestand“.

Die Arbeitsstelle von Harald Öttjes, die im letzten Gemeindebrief ausgeschrieben war, wird ab dem 1. August neu besetzt. Das Bewerbungsverfahren läuft.

Himmelspost

Manchmal bricht mitten am Tag
wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke
ein kleines Glück über mich herein.

Dann halt ich still,
damit sich der Augenblick in meine Seele schreibt.

Und ich ihn in mir trage:
eine Grußkarte, die unverhofft vom Himmel fiel.

Tina Willms



Neuer Mitarbeiter in Breinermoor

Am 1. April hat Herr Andreas Lehmann aus Breinermoor seine nebenamtliche Tätigkeit als Pfleger der Außenanlagen auf dem Friedhof in Breinermoor und den Anlagen rund um die Breinermoorer Kirche angetreten. Herr Lehmann ist der Nachfolger von Herrn Johann Möhlmann, dem diese Aufgabe vom 1. April 2012 bis zum 31.12.2014 übertragen war. An dieser Stelle dankt der Kirchenvorstand Herrn Möhlmann für seine zuverlässige Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns, Herrn Lehmann als unseren neuen Mitarbeiter willkommen heißen zu können und wünschen ihm Gottes Segen für seine neue Aufgabe in unserer Kirchengemeinde.

Herr Lehmann wird im Umfang von 10 Monatsstunden die Grünanlagen auf dem Friedhof und rund um die Kirche in Schuss halten. Ihm obliegt die Pflege der Rasengräber, das Sauberhalten der Wege, das Mähen der Rasenflächen und das Schneiden der Hecken.

Der besondere Charakter des Breinermoorer Friedhofes wird geprägt durch den wunderbaren alten Baumbestand. Im Herbst eines jeden Jahres jedoch bedeuten diese Bäume einen großen zusätzlichen Arbeitsaufwand, der im Umfang der Stelle nicht zu bewältigen ist. Für diese Aufgabe gibt es seit vielen Jahren eine Gruppe von Freiwilligen, die sich von September bis November jeden Freitag Vormittag auf dem Friedhof treffen und die herabgefallenen Blätter entfernen.

Für diese Arbeit sind wir sehr dankbar! Ohne die „Rentnerband“ aus Breinermoor wären wir nicht in der Lage, den Friedhof im Herbst so schön gepflegt zu halten. An dieser Stelle möchten wir daher auch allen Beteiligten dieser Gruppe ein herzliches Dankeschön aussprechen, verbunden mit der Hoffnung, dass sie diese Arbeit auch in der Zukunft fortsetzen werden, so weit es ihnen möglich ist.



Aus Kirchenvorstand und Pfarramt

Urlaub Pastorin Sundermann

Pastorin Sundermann hat Urlaub **vom 27. Juli bis zum 20. August.**

Die Vertretung übernimmt vom 27.7. bis 9.8. Pastor i.R. Brandt aus Glandsdorf, Tel. 04955 / 93 55 38, und vom 10. bis 20.8. Pastorin Christa Ohlenburger aus Ostrhauderfehn, Tel. 04952 / 80 99 46.

Veranstaltungen · Kreise

Mittwoch	03.06.	19.30 Uhr	Mütterkreis: Wir treffen uns um 19.30 Uhr mit dem Frauenkreis bei der Kirche in Holterfehn
Donnerstag	04.06.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Besuch des Kunstzentrums Coldam Abfahrt 20.00 Uhr, Kosten 5,00 EUR
Dienstag	16.06.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Mittwoch	01.07.	14.30 Uhr	Mütterkreis: Wir fahren zum Melkhuske nach Filsum
Donnerstag	02.07.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Fahrradrallye
Dienstag	21.07.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Donnerstag	06.08.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Fahrradtour
Mittwoch	12.08.	19.00 Uhr	Mütterkreis: Radtour mit Grillen
Dienstag	18.08.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor

Chor Akzente	montags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Konfirmanden	dienstags nachmittags		im Gemeindehaus
Musicalgruppe	donnerstags	15.00 Uhr	im Gemeindehaus

AUSSCHREIBUNG

Zum 1. August 2015 suchen wir

einen Raumpfleger / eine Raumpflegerin

für das Gemeindehaus in Backemoor.

Der Umfang dieser Stelle beträgt 3 Wochenstunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte
im Pfarramt, Tel. 04955/93 74 210,
oder bei H. Bakker, 04955 / 43 55.





Gottesdienste



JUNI 2015

BACKEMOOR

7.6., 1. Sonntag n. Trinitatis, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Frauenwerk der Landeskirche

14.6., 2. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr:
Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik
und dem Gospelchor Westrhauderfehn,
an der Orgel: A. Kronfeld
Kollekte: Tschernobylaktion der Landeskirche

21.6., 3. Sonntag n. Trinitatis, 9.30 Uhr:
plattdeutscher Gottesdienst,
gehalten von H. de Buhr
Kollekte: Migrationsarbeit in d. Landeskirche

28.6., 4. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr:
Begrüßungsgottesdienst für die neuen
KonfirmandInnen, vorbereitet von den
HauptkonfirmandInnen
Kollekte: Diakonische Familienhilfe

BREINERMOOR

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Frauenwerk der Landeskirche

10.30 Uhr:
plattdeutscher Gottesdienst,
gehalten von H. de Buhr
Kollekte: Migrationsarbeit in d. Landeskirche

JULI 2015

5.7., 5. Sonntag n. Trinitatis, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Ev. Jugendarbeit in d. Landeskirche

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Ev. Jugendarbeit in d. Landeskirche

12.7., 6. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Bläsernachwuchs unserer Gemeinde

19.7., 7. Sonntag nach Trinitatis, **10.00 (!) Uhr in Breinermoor:**
Sommerfest unserer Kirchengemeinde
Gottesdienst im Freien mit anschließendem Grillfest bei der Kirche
Kollekte: Neue Kirchenmusik und kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern



Gottesdienste



JULI 2015

BACKEMOOR

BREINERMOOR

26.7., 8. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr:

Gottesdienst

Kollekte: Förderung verbindender Angebote
in Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit

AUGUST 2015

2.8., 9. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr:

Gottesdienst in Westrhauderfehn,

10.30 Uhr:

Gottesdienst in Ostrhauderfehn

Sommerkirche
bis zum 30. August

9.8., 10. Sonntag n. Trinitatis, 9.30 Uhr:

Gottesdienst, gehalten von P. i.R. B. Brandt
Kollekte: Förderung des Verständnisses
zwischen Christen und Juden

10.30 Uhr:

Gottesdienst, gehalten von P. i.R. B. Brandt
Kollekte: Förderung des Verständnisses
zwischen Christen und Juden

16.8., 11. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr:

Gottesdienst in Westrhauderfehn,

10.30 Uhr:

Gottesdienst in Ostrhauderfehn

23.8., 12. Sonntag n. Trinitatis, 9.30 Uhr:

Gottesdienst

Kollekte: Aufgaben der VELKD

10.30 Uhr:

Gottesdienst

Kollekte: Aufgaben der VELKD

30.8., 13. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr:

Gottesdienst in Westrhauderfehn,

10.30 Uhr:

Gottesdienst in Ostrhauderfehn

Eventuelle Änderungen dieses Plans sind aus der aktuellen Tageszeitung ersichtlich!

„Die Perspektive wechseln“ –

Sommer-Bilderrätsel

Auf dieser Seite finden Sie einige Fotos, die in unseren beiden Kirchen entstanden sind – aber diesmal aus einer etwas anderen Perspektive. Können Sie erraten, wo die Bilder entstanden sind und was sie darstellen?

1



2



3



4



5



6



7



8



Eine kleine Hilfe: die Bilder 2, 3, 6 und 8 sind aus Breinermoor; Nummer 1, 4, 5 und 7 aus Backemoor!

Vertrau den neuen Wegen ...

... und pilgere durch unsere schöne ostfriesische Heimat. Zur Zeit liegen zwei Etappen hinter uns. Start war in Bunde. Während wir uns mit Tee und Gebäck für die erste Strecke Bunde – Weener stärkten, wurden uns die Pilgerpässe und die Pilgerarmbänder ausgehändigt. Auf dem Vorplatz der Kirche bekamen wir den Pilgersegen und wurden auf den Weg geschickt.

Wir liefen durch Siedlungen, am Wasser entlang, über kleine Pfade, schmale Wege und Brücken. Wir überquerten die Autobahn. An einer ruhigen Stelle im Grünen hielt eine Mitpilgerin eine kleine Andacht. „Geh aus mein Herz und suche Freud ...“

Nach der Mittagsrast mit Gebet und Gesang ging es schweigend weiter. Erstaunlich, was man dann alles hört. Nach etwa einer halben Stunde wurde das Schweigen aufgehoben. Nach einigen Kilometern kam die Kirche von Weener in Sicht. Zuerst der Turm, dann noch einmal um die Ecke, und da stand sie – umgeben von blühenden Büschen und Bäumen. Eine freundliche junge Frau nahm uns in Empfang und hielt mit uns eine Andacht. Danach gab es im Gemeindehaus eine kleine Erfrischung mit Tee und Gebäck. Dann hieß es: Tschüss, bis nächsten Sonntag hier in Weener.

Am nächsten Sonntag dann wurden die Gemeinde und die Pilger während des Gottesdienstes zur Teetafel eingeladen. Der Gottesdienst wurde in Kleinigkeiten anders gestaltet, als wir es kennen. Im Gemeindefaal stellte sich heraus, dass die Pilgergruppe neu gemischt war. Interessant!

Nach Tee und leckeren sahnigen Kuchenstücken stellten wir uns vor der Kirche zu einem Erinnerungsfoto auf, und dann nehmen wir die zweite Etappe unter die Füße. „Geh aus mein Herz und vertrau neuen Wegen ...“



Nach der Emsüberquerung ging es immer geradeaus am Deich entlang. Das Wetter war friesisch frisch, und Deichschafe grasten genüsslich. Mittagsrast in Mitling-Mark mit Gebet und Bitte um Segen für uns auf dem nächsten Streckenabschnitt. Das Schweigegebot am Deich ließ uns auf das Rauschen des Windes in den Bäumen zu unserer Linken horchen. Gedanken kommen und gehen.

Wir erreichten Völlen. Das Schweigegebot war aufgehoben. Am Völlener See eine kurze Pause, die Kirche ist nicht mehr weit. Dort wurden wir von der Lektorin und Küsterin auf das Herzlichste in Empfang genommen. Die Kerzen am Altar brannten, die Stimmung in der kleinen Kirche war feierlich. Das lag nicht zuletzt an der Andacht, die sehr stimmungsvoll gestaltet war. Nach dem Vaterunser und dem Segen wurden uns Erfrischungen angeboten, und die begeisterte Lektorin unterhielt uns mit Anekdoten und Informationen über „ihre“ Kirche. Die Völlener Kirche wurde erstmals um 900 n. Chr. erwähnt. Die Gläubigen kamen auf Flößen zum Gottesdienst.

Wir verabschiedeten uns fröhlich voneinander – bis zum nächsten Sonntag. Dann heißt es wieder: „Vertraut den neuen Wegen, und geh aus mein Herz und suche Freud!“ Machst Du mit?

Fortsetzung folgt ...

Gisela Günther

Für alle, die Lust haben, mitzupilgern:
am 7. Juni wird die Strecke von Steenfelde über Breinermoor nach Backemoor absolviert, und am 14. Juni geht es ab Backemoor weiter über Collinghorst bis nach Rhaude.

Freud und Leid

TAUFEN:

Max Amko Boelmann, Rhauderfehn,
getauft am 3. Mai in Breinermoor
Anton Hoffmann, Bonn,
getauft am 10. Mai in Backemoor

BEERDIGUNGEN:

Herma Edith Boelmann, geb. Priet, 63 Jahre,
aus Idehörn, beerdigt am 17. März in Backemoor
Alfred Miertsch, 70 Jahre, aus Backemoor,
beerdigt am 23. April in Backemoor
Hinrika Fraukea (Erika) Wübben, geb. Bunger,
74 Jahre, aus Backemoor,
beerdigt am 2. Mai in Backemoor

Baum-Geschichten

aus Breinermoor

Sie steht fast ein wenig versteckt in der hintersten Ecke des Kirchengrundstückes in der Idehörner Straße: die über hundert Jahre alte Blutbuche auf dem Grundstück des ehemaligen Pfarrhauses in Breinermoor. Zusammen mit den beiden Linden, die ehemals als Kopflinden vor den Eingangsbereich des Hauses gepflanzt wurden, um dem Baugrund das Wasser zu entziehen – wie es damals ganz üblich war! – erzählt dieser alte Baum aus der Vergangenheit unseres Dorfes. Der gewaltige Stamm, die mächtigen Äste und die ausladende Krone von mehr als 20 Metern Durchmesser haben viel gesehen! Und sie verraten Vieles für jemanden, der die Gestalt von Bäumen beurteilen kann. Ein Gutachter hat in diesem Frühjahr festgestellt, dass man anhand der Bodenbeschaffenheit rings um den Baum noch heute sehen kann, wer vor über zehn Jahren dort mit schwerem Gerät gefahren ist! Leider ist dieser alte Baum sehr empfindlich. Deshalb hat die untere Naturschutzbehörde in Leer nun ein Verfahren eröffnet, um ihn unter Naturschutz zu stellen. Das bedeutet, dass wir dieses Grundstück nicht mehr als Bauplatz nutzen können. Es eröffnet aber auch ganz neue Möglichkeiten. Vielleicht kann dieser



Baum der Anfang eines naturnahen Gartens in Breinermoor werden, in dem unsere Kinder die Schönheit der Schöpfung bestaunen können ...?

Wir sollten die lebendigen Schätze unserer Gemeinde achten und pflegen. Übrigens: Auch auf dem Friedhof in Breinermoor stehen drei wunderbare alte Blutbuchen (Foto links).

rückenwind



- Förderverein zur Unterstützung von Menschen in Not e.V. -

Immer mehr Menschen leiden im Kirchenkreis Rhaderfehn unter Armut und suchen Hilfe bei den Mitarbeitern des Diakonischen Werkes. Oftmals ist die gezielte Unterstützung in akuten Notlagen nicht möglich, da dafür die finanziellen Mittel fehlen. Diese fehlenden Gelder sind über den normalen Etat aber nicht aufzubringen.

Im Diakonieausschuss hat uns daher die Gründung eines Fördervereins fast ein Jahr lang beschäftigt. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass nur zusätzliche materielle Mittel die Mitarbeiter in die Lage versetzen, noch gezielter und besser helfen zu können.

Daher der Gedanke durch Mitgliedsbeiträge und Spenden über einen Förderverein die benötigten Gelder zu beschaffen. Und so wurde am am 03. Februar 2015 im Gemeindehaus an der Hoffnungskirche der Verein "Rückenwind" gegründet. Eingeladen zu der Gründungsversammlung hatte der Diakonieausschuss des Kirchenkreises Rhaderfehn.

Bei dieser Versammlung waren 25 Personen anwesend, die auch eine Beitrittserklärung ausfüllten; dabei ist die Höhe des Beitrages von jedem Mitglied selbst zu bestimmen. Nur ein Mindestbeitrag von 1,00 € im Monat = 12,00 € im Jahr wurde in der Satzung festgelegt, jeder höhere Betrag ist natürlich willkommen.

Wir vom Vorstand des Vereins "Rückenwind - Förderverein zur Unterstützung von Menschen in Not e.V." wünschen und hoffen, dass viele Leser dieser Zeilen sich ebenfalls entschließen, Mitglied zu werden.

Weitere Auskunft erhalten sie unter **04952/952015**.

Für den Vorstand
Erwin Ranke
1. Vorsitzender

Senioreng Geburtstage

Wir
gratulieren!

05.06.	78 Jahre	Emma Kremer	Breinermoor
14.06.	77 Jahre	Klaus Meier	Schatteburg
14.06.	72 Jahre	Hans Kähler	Backemoor
15.06.	78 Jahre	Mathilde Rademacher	Breinermoor
16.06.	78 Jahre	Hermann Freese	Backemoor
17.06.	82 Jahre	Alfred Funk	Breinermoor
18.06.	88 Jahre	Martha Lühring	Schatteburg
22.06.	88 Jahre	Annemarie Smit	Breinermoor
24.06.	90 Jahre	Gerhard Stratmann	Backemoor
29.06.	77 Jahre	Margret Berends	Backemoor
11.07.	72 Jahre	Hermine Sprick	Breinermoor
14.07.	77 Jahre	Helga Weber	Schatteburg
16.07.	79 Jahre	Marga Stratmann	Backemoor
18.07.	76 Jahre	Theda Goudschaal	Backemoor
19.07.	70 Jahre	Anne Eints-Knoblauch	Backemoor
24.07.	71 Jahre	Gertrude Miertsch	Backemoor
26.07.	79 Jahre	Annäus Müller	Backemoor
28.07.	74 Jahre	Theodor Reiners	Breinermoor
30.07.	87 Jahre	Johanna Bittner	Schatteburg
04.08.	83 Jahre	Meinhard Boekhoff	Backemoor
06.08.	76 Jahre	Jantje Siemers	Breinermoor
06.08.	71 Jahre	Heinz Brinkema	Backemoor
13.08.	71 Jahre	Rena Öttjes	Backemoor
13.08.	75 Jahre	Adele Meinders-Hesenius	Backemoor
19.08.	73 Jahre	Adelgunde Herz	Backemoor
22.08.	80 Jahre	Josephine Smidt	Breinermoor
29.08.	76 Jahre	Folkert Roskam	Backemoor
31.08.	78 Jahre	Schwanhilde Krüger	Breinermoor
31.08.	75 Jahre	Hildegard Spieker	Backemoor

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Backemoor - Breinermoor

Redaktion: Ulrike Sundermann (verantw.), Theda Heselmeyer, Uta Pruin, Frieda Schreier

Auflage: 450 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen

Wir laden herzlich ein

„Offene Gärten“ 2015 in Backemoor und Schatteburg

Am Sonntag, 14. Juni, ist es wieder soweit. Dann öffnen sich die Gartenportale einiger Bewohner bei uns in Backemoor und Schatteburg. Von 11.00 bis 18.00 Uhr können die kleinen und großen Gärten in Ruhe erkundet und entdeckt werden.

Sommerkirche

Auch in diesem Sommer werden wir in der Ferienzeit auf das nun schon vertraute Konzept der „Sommerkirche“ in unserer Region zurückgreifen und im Monat August in vierzehntägigem Rhythmus gemeinsame Gottesdienste in Westrhauderfehn und Ostrhauderfehn anbieten.

Die Termine für diese Regionalgottesdienste sind:

2. August, 16. August und 30. August.

Der Gottesdienst beginnt in Westrhauderfehn jeweils um 10.00 Uhr, in Ostrhauderfehn um 10.30 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, mit der Gemeinde aus der ganzen Region Gottesdienst zu feiern!

Konzerte in Backemoor

Samstag, 18. Juli, 20.00 Uhr:

Gezeiten-Konzert der Ostfriesischen Landschaft

mit Werken von R. Schumann, J. Brahms, F. David u.a.;

Karten und Infos unter Telefon 04941 - 17 99 67

Montag, 27. Juli, 20.00 Uhr:

Kammerkonzert „Alla Zingarrese“ im Rahmen des Musikalischen Sommers in Ostfriesland, mit Werken von L. v. Beethoven, G. Enescu, J. Brahms;

Karten und Infos unter Telefon 04941-99 11 364

Montag, 10. August, 19.30 Uhr:

Konzert des Gesangs-Ensembles „The Gregorian Voices“.

Für weitere Informationen bitte Plakate beachten.

... schon jetzt vormerken:

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr:

Konzert des Pianisten Justus Frantz mit Werken von L. v. Beethoven,

Vorverkauf: Fehnbuchhandlung am Untenende und Volksbank e.G. in Westrhauderfehn, Multi Nord, Multi Süd in Leer